

AGB

I. Allgemeines

1. Die nachfolgenden allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) gelten für alle von Herrn Dr. Franz Christoph Robiller und Peter Wächtershäuser (im Folgenden als Autoren benannt) durchgeführten Aufträge, Angeboten, Lieferungen und Leistungen an Kunden.
2. Abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden erlangen keine Gültigkeit, es sei denn, dass die Autoren diese schriftlich anerkennen. Dies gilt auch, sofern den Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widersprochen wird oder die Autoren die vereinbarten Leistungen ohne Widerspruch gegen die Geschäftsbedingungen des Kunden erbringen.
3. Die AGB gelten im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung auch ohne ausdrückliche Einbeziehung auch für alle zukünftigen Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen der Autoren.
4. Die Nutzung des geleisteten Bildmaterials ist erst gestattet, nachdem die Autoren der geplanten Nutzung und dem mitgeteilten Verwendungszweck zugestimmt haben. „Low-Resolution-Material“ aus der Autoren-Website darf grundsätzlich nicht zur Veröffentlichung und Verbreitung genutzt werden. Eine Weitergabe des Bildmaterials ist nur zulässig, soweit dies für die Ausübung der dem Kunden eingeräumten Nutzungsrechte erforderlich ist. Entsprechen die Angaben des Kunden nicht der tatsächlichen Nutzungsart oder stimmt die tatsächliche Nutzung nicht mit den Angaben des Bestellers überein, gilt das Nutzungseinverständnis als nicht erteilt

II. Überlassenes Bildmaterial

1. Die AGB gelten für jegliches dem Kunden überlassenes Bildmaterial, gleich in welcher Schaffensstufe oder in welcher technischen Form sie vorliegen. Sie gelten insbesondere auch für elektronisches oder digital übermitteltes Bildmaterial.
2. Der Kunde erkennt an, dass es sich bei dem von der Autoren gelieferten Bildmaterial um urheberrechtlich geschützte Lichtbildwerke i.S.v. § 2 Abs.1 Ziff.5 Urheberrechtsgesetz handelt.

3. Vom Kunden in Auftrag gegebene Gestaltungsvorschläge oder Konzeptionen sind eigenständige Leistungen, die zu vergüten sind.
4. Geliefertes bzw. elektronisch übermitteltes digitales Bildmaterial bleibt stets Eigentum der Autoren. Es wird ausschließlich im Rahmen des vereinbarten Nutzungsrechtes im Sinne des Urheberrechtes zur Verfügung gestellt. Im Übrigen ist der Kunde nur berechtigt, das gelieferte Bildmaterial im Rahmen des eingeräumten und vereinbarten Nutzungsrechtes zu nutzen. Die Weitergabe von Bildmaterial oder insbesondere von Nachdruckrechten an Dritte bedarf eines separaten Vertrags mit den Autoren.
5. Reklamationen, die den Inhalt der gelieferten Sendung oder Inhalt, Qualität oder Zustand des Bildmaterials betreffen, sind innerhalb von 48 Stunden nach Empfang mitzuteilen. Anderenfalls gilt das Bildmaterial als ordnungsgemäß, vertragsgemäß und wie verzeichnet zugegangen.

III. Zustandekommen des Vertrags

1. Der Vertrag zwischen den Autoren und dem Kunden kommt auf Anfrage des Kunden durch Übermittlung eines Angebotes der Autoren per Fax, Post, E-Mail oder Telefon und durch Annahme des Angebotes durch den Kunden durch ausdrückliche Auftragsbestätigung des Kunden oder Entgegennahme der Lieferung durch den Kunden zustande. Die Autoren sind, wenn nichts anderes vereinbart ist, einen Monat an ihr Angebot gebunden. Änderungen des vereinbarten Bildmaterials nach der Annahmeerklärung des Kunden sind nur auf dem Kulanzweg möglich, wenn die Bestellung noch nicht versandfertig vorliegt.
2. Ist der Kunde Verbraucher, so kann er seine Bestellung bis zu zwei Wochen nach Erhalt des Bildmaterials ohne Begründung widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder des bzw. der Artikel an die oben genannte Adresse des Versenders. Der Kunde hat nach dem Widerruf das Bildmaterial unverzüglich zurückzusenden bzw. digitale Bilddateien vollständig zu löschen. Bei Artikeln mit einem Warenwert bis 40,00 Euro hat der Kunde die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen. Der Kunde hat zur Rücksendung ein übliches und anerkanntes Transportunternehmen bzw. Paketdienst (z.B. Deutsche Post AG) mit einem Standardpaket oder Päckchen zu beauftragen.

IV. Versand und Lieferung

1. Alle von den Autoren genannten Liefer- oder Fertigstellungstermine sind unverbindliche Termine, es sei denn, dass ein Termin ausdrücklich als bindend vereinbart wird.

Ist die Nichteinhaltung eines verbindlichen Termins auf höhere Gewalt, Arbeitskampf, Feuer, unvorhergesehene Hindernisse oder Sonstige vom Versender nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen, so wird die Lieferfrist für die Dauer dieser Ereignisse verlängert. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass sich der Versender bei Eintritt eines dieser Ereignisse in Lieferverzug befindet. Für den Fall der Leistungsverhinderung von mehr als 3 Monaten ist der Besteller berechtigt, bezüglich der verzögerten Lieferung vom Vertrag zurückzutreten.

2. Der Versender ist auf seine Kosten zu Teillieferungen berechtigt, wenn dies den Besteller nicht unangemessen benachteiligt. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Teil der Bestellung sofort lieferbar ist, ein anderer Teil dagegen erst in angemessener Zeit.

V. Zahlungsbedingungen und Preise

1. Die Autoren erhalten für die aufgrund der konkreten Bestellung zu erbringenden Lieferungen und Leistungen etc. die aus Angebot ersichtliche Vergütung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig. Mehrwertsteuer (Verweis auf Kleinunternehmerregelung) wird nicht ausgewiesen.
2. Die Vergütung ist im Inland zahlbar per Rechnung (nicht für Erstkunden), Nachnahme, per Vorkasse durch Übermittlung eines für die Autoren spesen- und kostenfreien Verrechnungsschecks oder Überweisung auf die Konten der Autoren.
3. Der Versand in das Ausland erfolgt nur gegen Vorkasse per Postanweisung (Barauszahlungsanweisung) oder Überweisung auf unser Konto. Warenverkehrsbescheinigungen für Mehrwertsteuererstattungen werden nicht ausgestellt. Der Versand erfolgt als versicherter Versand, sofern der Kund dies wünscht. Die jeweiligen Versandkosten trägt der Kunde.

VI. Nutzungsrechte

1. Der Kunde erwirbt grundsätzlich nur ein einfaches Nutzungsrecht zur einmaligen Verwendung, sofern nichts anderes vereinbart wird. Soweit nachfolgend nicht besonders aufgeführt, unterliegt jegliche Nutzung den Bestimmungen des deutschen Urheberrechtsgesetzes.
2. Ausschließliche Nutzungsrechte, medienbezogene oder räumliche Exklusivrechte oder Sperrfristen müssen gesondert vereinbart werden und bedingen einen Aufschlag von mindestens 100% (ggf. ändern) auf das jeweilige Grundhonorar.

3. Mit der Lieferung wird, sofern nichts anderes vereinbart wird, lediglich das Nutzungsrecht übertragen für die einmalige Nutzung des Bildmaterials zu dem vom Kunden angegebenen Zweck und in der Publikation und in dem Medium oder Datenträger, welches der Kunde angegeben hat oder welches sich aus den Umständen des Vertrages ergibt.
4. Jede über Ziffer 3. hinausgehende Nutzung, Verwertung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist honorarpflichtig und bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der Agentur. Das gilt insbesondere für:
 - eine Zweitverwertung oder Zweitveröffentlichung, insbesondere in Sammelbänden, produktbegleitenden Prospekten, bei Werbemaßnahmen oder bei sonstigen Nachdrucken,
 - jegliche Bearbeitung, Änderung oder Umgestaltung des Bildmaterials,
 - die Digitalisierung, Speicherung oder Duplizierung des Bildmaterials auf Datenträgern aller Art (z.B. magnetische, optische, magnetooptische oder elektronische Trägermedien wie CD-ROM, CDi, Disketten, Festplatten, Arbeitsspeicher, Mikrofilm etc.), soweit dieses nicht nur der vereinbarten technischen Verarbeitung des Bildmaterials dient,
 - jegliche Vervielfältigung oder Nutzung der Bilddaten auf CD-ROM, CDi, Disketten oder ähnlichen Datenträgern,
 - jegliche Aufnahme oder Wiedergabe der Bilddaten im Internet oder in Online-Datenbanken oder in anderen elektronischen Archiven (auch soweit es sich um interne elektronische Archive des Kunden handelt),
 - die Weitergabe des digitalisierten Bildmaterials im Wege der Datenfernübertragung oder auf Datenträgern, die zur öffentlichen Wiedergabe auf Bildschirmen oder zur Herstellung von Hardcopies geeignet sind,
 - Veränderungen des Bildmaterials durch Foto-Composing, Montage oder durch elektronische Hilfsmittel zur Erstellung eines neuen urheberrechtlich geschützten Werkes sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Agentur und nur bei Kennzeichnung mit [M] gestattet. Auch darf das Bildmaterial nicht abgezeichnet, nachgestellt fotografiert oder anderweitig als Motiv benutzt werden.
5. Der Kunde ist nicht berechtigt, die ihm eingeräumten Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf Dritte, auch nicht auf andere Konzern- oder Tochterunternehmen, zu übertragen.

6. Der Kunde ist verpflichtet, unter Hinweis auf § 13 UrhG, einen Urhebervermerk mit Hinweis auf die Autoren und zwar in einer Weise vorzunehmen, dass kein Zweifel an der Zuordnung zum jeweiligen Bild bestehen kann. Unterbleibt die Namensnennung, so haben die Autoren Anspruch auf Schadensersatz in Form eines Zuschlags von 100% zum jeweiligen Nutzungshonorar zzgl. evtl. Verwaltungskosten.
7. Sammelbildnachweise reichen in diesem Sinne nur aus, sofern sich aus diesen ebenfalls die zweifelsfreie Zuordnung zum jeweiligen Bild vornehmen lässt.
8. Das Urhebernennungsrecht kann nicht durch erhöhtes Honorar abgegolten werden. Dies gilt auch für Werbung, Einblendungen in Fernsehsendungen und Filmen oder anderen Medien, falls keine ausdrückliche Sondervereinbarung getroffen wurde. Der Fotohinweis muss die Autorennamen aufweisen.
9. Der Kunde hat die Autoren von aus der Unterlassung der Urheber- und Agenturvermerke resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Von jeder Veröffentlichung im Druck sind uns gemäß § 25 VerlagsG mindestens zwei vollständige Belegexemplare unaufgefordert und kostenlos zuzuschicken.
10. Eine Entstellung des urheberrechtlich geschützten Werks in irgendeiner Form, z.B. durch Abzeichnen, Nachfotografieren, Fotocomposing oder elektronische Hilfsmittel, ist nicht gestattet. Ausnahmen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Bei Verstößen hiergegen sind die Autoren berechtigt, das Fünffache des für die Verwendungsart üblichen Honorars zu berechnen

Tendenzfremde Verwendungen oder Verfälschungen in Bild und Wort sowie Verwendungen, die zur Herabwürdigung etwaig abgebildeter Personen führen können, sind unzulässig und machen den Kunden schadensersatzpflichtig.

Reproduktionen, Vergrößerungen und elektronische Speicherung von Bilddaten für Archivzwecke des Kunden sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet. Sonderfälle bedürfen der schriftlichen Zustimmung. Wird hiergegen verstoßen, so sind die Autoren berechtigt, Schadensersatz in Höhe von bis zu € 500,00 zu verlangen, wobei es Ihnen freisteht, im Einzelfall einen höheren Schaden geltend zu machen. Dem Kunde steht es frei einen geringeren Schaden nachzuweisen. Der Kunde ist verpflichtet den Autoren ohne Aufforderung Auskunft zu erteilen, ob und in welchem Umfang er ohne Zustimmung der Autoren Bildmaterial dupliziert, sonstige Vorlagen für eigene Archivzwecke gefertigt oder Bildmaterial in digitaler Form gespeichert hat.

11. Der Kunde ist zur Beachtung der publizistischen Grundsätze des Deutschen Presserates

(Pressekodex) verpflichtet. Der Kunde trägt die Verantwortung für die Betextung. Für eine Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts oder des Urheberrechts durch eine abredewidrige oder sinnenstellende Verwendung in Bild und Text übernehmen die Autoren keine Haftung. Bei Verletzung solcher Rechte ist allein der Kunde etwaigen Dritten gegenüber schadensersatzpflichtig und stellt die Autoren von etwaigen Ansprüchen Dritter frei. Der Verantwortlich des jeweiligen Druckwerks oder sonstigen Mediums trägt in jedem Falle die völlige Verantwortung selbst, auch die aus dem Recht am eigenen Bild und bei Verwendung des überlassenen Bildmaterials für werbliche Zwecke ohne die Einholung unserer Zustimmung im Hinblick auf eine etwaige Verletzung von Persönlichkeitsrechten abgebildeter Personen.

12. Die Autoren behalten sich die Übertragung von Zweitrechten an Verwertungsgesellschaften ausdrücklich vor

VII. Rückgabe des Bildmaterials

1. Das Bildmaterial ist in der gelieferten Form unverzüglich nach der Veröffentlichung oder der vereinbarten Nutzung bzw. Nutzungszeit, unaufgefordert zurückzusenden; beizufügen sind die vereinbarten Belegexemplare oder falls es eine digitale Datei war, ist diese zu löschen. Eine Verlängerung der Nutzung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Autoren.
2. Überlassen die Autoren auf Anforderung des Kunden oder mit dessen Einverständnis Bildmaterial lediglich zum Zwecke der Prüfung, ob eine Nutzung oder Veröffentlichung in Betracht kommt, hat der Kunde das Bildmaterial spätestens innerhalb eines Monats nach Erhalt dem Lieferschein keine andere Frist vereinbart ist. Eine Verlängerung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Autoren.
3. Das Versandrisiko für die Rücksendung trägt der Kunde. Kosten und Gefahr vollständiger und ordnungsgemäßer Rücksendung sowie für unsachgemäße oder mangelhafte Verpackung liegen beim Kunden und verpflichten diesen bei Verlust oder Beschädigung zu Schadensersatz, auch wenn die Rücksendung an die Autoren durch beauftragte Dritte des Kunden vorgenommen wird. Als unvollständig werden auch das Fehlen von Bildmasken und Beschriftungen betrachtet, etwaige Verwaltungskosten gehen zu Lasten des Kunden.

VIII. Gewährleistung

1. Die Autoren gewährleisten, dass das Bildmaterial zum Zeitpunkt der Übergabe an das mit dem Versand beauftragte Transportunternehmen bei Versand über das Internet zum

Zeitpunkt der Absendung des Bildmaterials (Gefahrübergang) die ausdrücklich zugesicherten Eigenschaften besitzen und nicht mit Mängeln behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt außer Betracht.

2. Die Gewährleistung entfällt, soweit der Kunde ohne Zustimmung der Autoren die Bilder ändert oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, dass der Kunde den vollen Nachweis dafür führt, dass die Mängel weder insgesamt noch teilweise durch solche Änderungen verursacht worden sind und dass die Mängelbeseitigung durch die Änderung nicht erschwert wird. Bei geringfügigen bestimmungsgemäßen Änderungen wird zunächst vermutet, dass sie nicht ursächlich für den Mangel sind und die Mängelbeseitigung nicht erschweren.
3. Offensichtliche Mängel hat der Besteller innerhalb von 10 Tagen bei den Autoren zu rügen, rechtzeitige Absendung der Rüge genügt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr ist es erforderlich, dass der kaufmännische Kunde seine nach §§ 377 HGB bestimmten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß erfüllt.
4. Die Autoren sind im Rahmen der Nacherfüllung nach eigener Wahl zur Nachbesserung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Sind die Autoren zur Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder schlägt die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung mindestens zweimal fehl oder ist die Ersatzlieferung bzw. Nachbesserung für den Kunden unzumutbar, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, den Vertrag rückgängig zu machen (Rücktritt) oder eine entsprechende Herabsetzung der Vergütung zu verlangen (Minderung).

Stellt sich heraus, dass die gerügten Mängel nicht von der Gewährleistung umfasst sind, trägt der Kunde die durch die Mängelrüge verursachten Kosten, insbesondere die Kosten der Mangelprüfung durch die Autoren.

IX. Vertragsstrafe, Blockierung, Schadenersatz

1. Bei jeglicher unberechtigten (ohne Zustimmung) erfolgten Nutzung, Verwendung, Wiedergabe oder Weitergabe des Bildmaterials ist für jeden Einzelfall eine Vertragsstrafe in Höhe des fünffachen Nutzungshonorars zu zahlen, vorbehaltlich weitergehender Schadensersatzansprüche.
2. Bei unterlassenem, unvollständigem, falsch platziertem oder nicht zuordnungsfähigem Urhebervermerk ist ein Aufschlag in Höhe von 100 % des Nutzungshonorars zu zahlen.

3. Bei fehlendem Belegexemplar ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 50% des Nutzungshonorars zu zahlen.
4. Durch die Zahlung der Vertragsstrafe werden keinerlei Nutzungsrechte begründet.
6. Für beschädigtes, zerstörtes oder abhanden gekommenes Bildmaterial ist Schadensersatz zu leisten, ohne dass die Autoren die Höhe des Schadens nachzuweisen haben in Höhe von:
 - € 40 pro s/w- oder Colorabzug oder KB-Dia-Duplikat
 - € 125 pro Mittel- oder Großformat-Dia-Duplikat
 - € 250,00 pro Dia-Original, Negativ oder anderem Unikat
 - € 500,00 pro nicht wiederholbarem Dia, Negativ oder anderem Unikat.

Dem Kunden steht es frei, einen ggf. geringeren Schaden der Autoren nachzuweisen. In diesem Fall schuldet der Kunde lediglich den nachgewiesenen geringeren Schadenersatz.

7. Die Haftung der Autoren ist außerhalb der Mängelhaftung auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten beschränkt. Die Haftung für grob fahrlässiges Verhalten ist dabei auf den typischerweise entstehenden und vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht, sofern die Haftung auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, der Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten oder einer sonst nach dem Gesetz zwingenden Haftung beruht

X. Schlussbedingungen

1. Es gilt deutsches Recht als vereinbart. Erfüllungsort und Gerichtsstand liegen, soweit gesetzlich zulässig, bei den Autoren.
2. Nebenabreden zum Vertrag oder zu diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit grundsätzlich der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel.
3. Sollte eine Bestimmung dieser Lieferungs- und Geschäftsbedingungen nichtig sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.